
Artikel

- Neuhaus - 16.01.12 16:16
- **Artikel:** Forschungsprojekte
- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2012 - ResIH - Ressourceneffiziente Instandhaltungslogistik

Laufzeit

2012 (?)

Universität/Forschungseinrichtung:

Fraunhofer IML

Projektpartner

ThyssenKrupp Xervon GmbH

InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML(iml.fraunhofer.de)**Link:**<http://www.iml.fraunhofer.de/de/themengebiete/instandhaltungslogistik/forschung/resih.html> [1]**Inhalt**

Bis heute werden in der Industrie Ressourcen, vor allem in Form von Energie und Material, unnötig verschwendet. Bisherige Bemühungen zur Verbesserung der Situation konzentrieren sich häufig auf die reinen Produktionsprozesse und auf das einzelne Unternehmen. Ansätze zur Steigerung der Ressourceneffizienz in der Logistik beschränken sich in den meisten Fällen auf die Optimierung der Supply Chains oder auf den Neubau von automatisierten Hochregallägern. Dabei wird jedoch vernachlässigt, dass insbesondere im Bereich der Instandhaltung und der damit verbundenen Instandhaltungslogistik wesentliche Potenziale bisher noch gar nicht betrachtet wurden.

Im Verbundforschungsprojekt ResIH werden die Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung am Beispiel der Instandhaltung und Logistik in Chemieparks untersucht.

Ziele des Verbundprojekts

Das Ziel des Verbundprojekts besteht in der Analyse des gegenwärtigen Ressourcenverbrauchs in der Instandhaltung und Logistik und der Ermittlung von Möglichkeiten, diesen nachhaltig zu reduzieren. Die dafür erforderlichen Maßnahmen sollen dargestellt und im Hinblick auf Mehr- und Mindereinsatz von Ressourcen bewertet werden. Ein hierzu erforderliches Instrumentarium zur Bewertung des Ressourcenverbrauchs, mit dessen Hilfe eine Bewertung des Mehrwerts, d.h. des entstehenden Nutzens, möglich ist, ist ebenso Gegenstand der Forschungsarbeiten wie die Entwicklung eines Konzepts zur standortübergreifenden Reduzierung der Bevorratungsmengen von Ersatzteilen.

Im Ergebnis soll in Zukunft mehr Leistung durch weniger Ressourceneinsatz möglich sein.

Quellen-URL:<https://www.ipih.de/artikel/8678#comment-0>**Verweise**[\[1\] http://www.iml.fraunhofer.de/de/themengebiete/instandhaltungslogistik/forschung/resih.html](http://www.iml.fraunhofer.de/de/themengebiete/instandhaltungslogistik/forschung/resih.html)

